

# Markt Donaustauf

## Haushalt für das Haushaltsjahr 2023



### Allgemeines

#### 1. Einwohnerzahl:

Nach der letzten Fortschreibung am 30.06.2022  
Im Zensus 2011 ermittelte Einwohnerzahl

4.271 Einwohner  
3.800 Einwohner

#### 2. Gesamtfläche der Gemeindeflur: Gesamtfläche

969 Hektar

# Haushaltssatzung des Marktes Donaustauf Landkreis Regensburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Donaustauf folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **9.774.800 €**

und

im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.329.800 €**

ab.

## § 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **5.500.000 €** festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **1.760.000 €** festgesetzt.

## § 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer                              |                  |
| a) Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) | <b>320 v. H.</b> |
| b) Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)     | <b>320 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer                            | <b>320 v. H.</b> |

## § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Donaustauf, den 22.06.2023

Markt Donaustauf



Jürgen Sommer  
1. Bürgermeister

# Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft, insbesondere soll dargestellt werden,

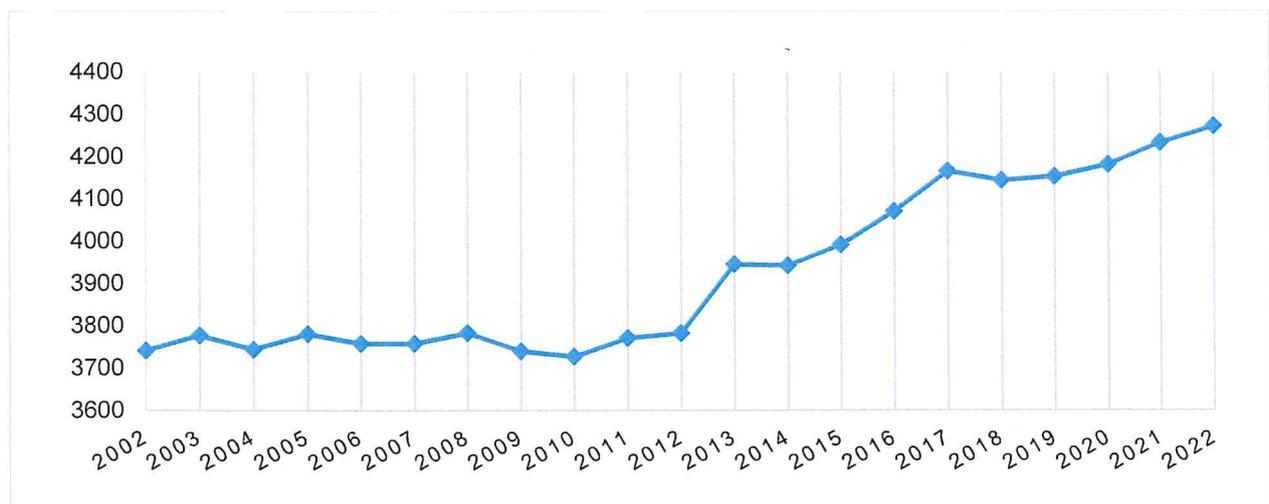
1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

## Gebietsstruktur

Donaustauf gehört nach dem Landesentwicklungsprogramm Bayern zur „Äußeren Verdichtungszone des Oberzentrums Regensburg“.

## Entwicklung der Bevölkerungszahlen - Stichtag 30.06.

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
3.771	3.782	3.945	3.942	3.991	4.070	4.165	4.143	4.152	4.180	4.232	4.271



## Gemeindliche Einrichtungen

Donaustauf ist Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf.

Die Wasserversorgung erfolgt für den Hauptort Donaustauf durch die REWAG und für Sulzbach durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, deren Mitglied der Markt ist.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über die Kläranlage der Stadt Regensburg.

Der Markt Donaustauf verfügt über eine eigene Grundschule mit den Klassen 1 bis 4 und ist Mitglied beim Mittelschulverband Neutraubling für die Klassen 5 bis 9.

Für sportliche Betätigungen stehen mehrere Sporthallen bzw. Sportheime und Freisportflächen in Donaustauf und Sulzbach zur Verfügung.

Träger von zwei Kindergärten und einer Kinderkrippe ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ein weiterer Kindergarten wird in der Trägerschaft der Kath. Kirchenstiftung Donaustauf geführt.

In Donaustauf und Sulzbach bestehen insgesamt drei Friedhöfe.

Die Betreuung der Gemeindestraßen wird durch den gemeindlichen Bauhof wahrgenommen.

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH ist der Zusammenschluss von inzwischen 48 Gebietskörperschaften. Der Markt Donaustauf ist seit 26.04.2021 Gesellschafter. Aufgabe dieser Gesellschaft ist der Ausbau der Breitbandversorgung.

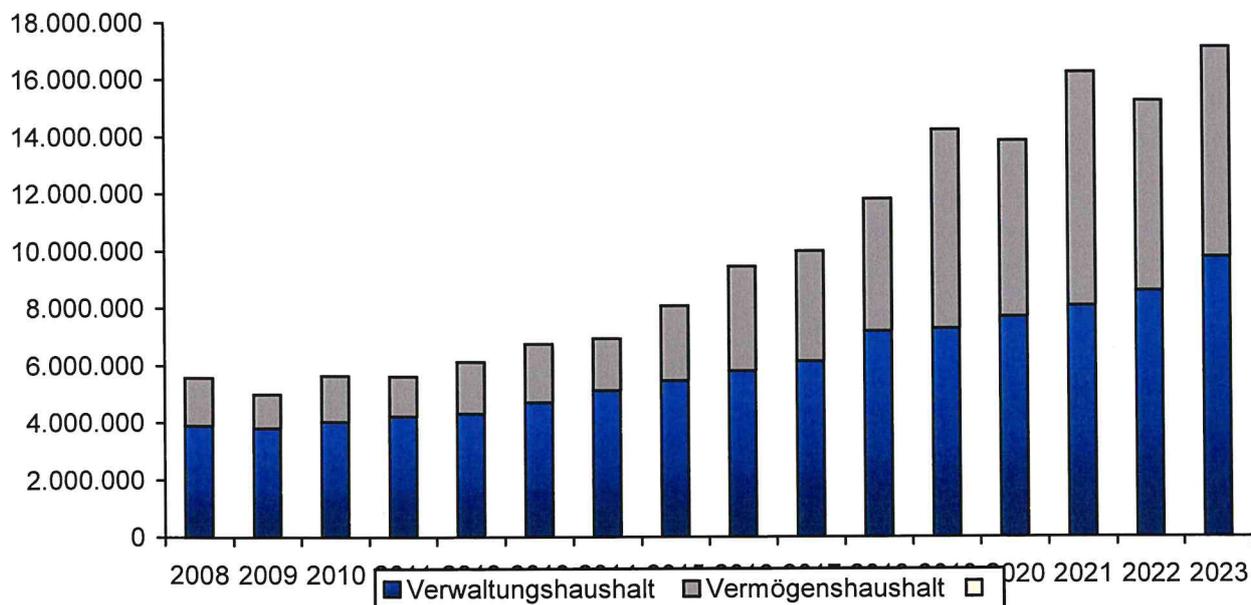
## Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden seit 2019 wie folgt festgesetzt:

Steuerart	Hebesatz bis 2018	Hebesatz ab 2019	Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2021
Grundsteuer A	300 v. H.	<b>320 v. H.</b>	343,0 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.	<b>320 v. H.</b>	336,5 v. H.
Gewerbsteuer	300 v. H.	<b>320 v. H.</b>	332,5 v. H.

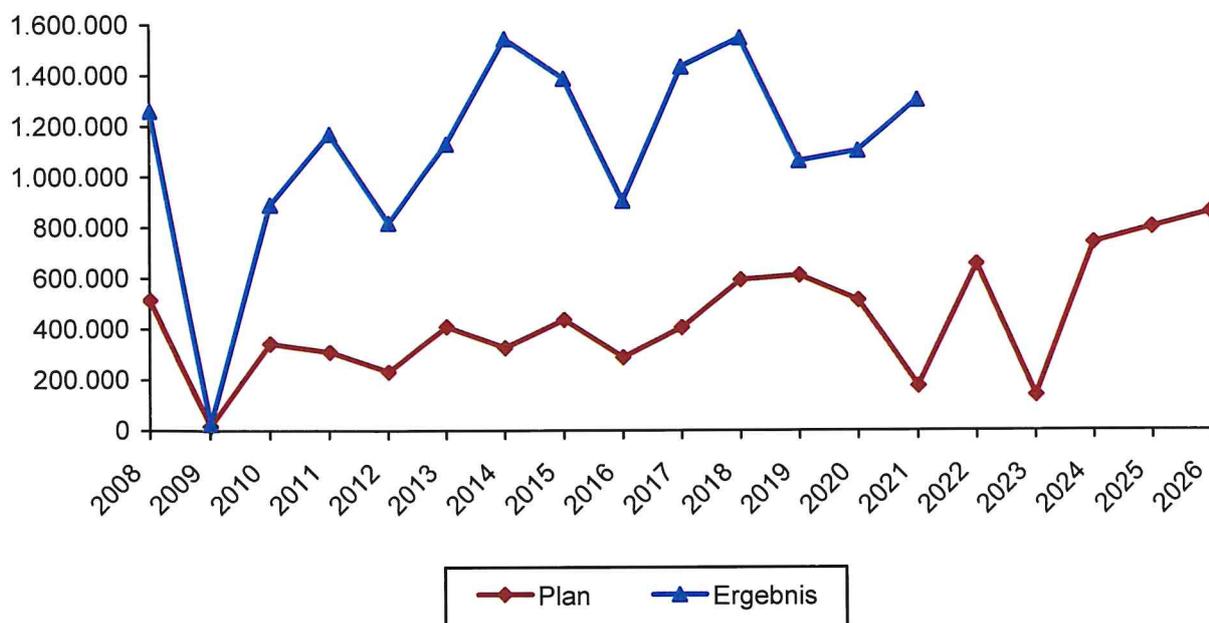
## Vergleich der Haushaltspläne

Plan	2019	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt	7.280.900	7.685.600	8.068.500	8.582.600	9.774.800
Vermögenshaushalt	6.946.800	6.167.900	8.173.000	6.655.200	7.329.800
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>14.227.700</b>	<b>13.853.500</b>	<b>16.241.500</b>	<b>15.237.800</b>	<b>17.104.600</b>



## Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnis	1.065.189	1.105.333	1.305.306					
Plan	613.000	513.900	175.900	657.200	140.200	741.100	801.100	861.700



Im Haushaltsjahr 2023 wird die Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV in Höhe von 135.000 € (= ordentliche Tilgungen) nur geringfügig überschritten. Die planmäßige Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt nur 140.200 € oder 1,43 % (Vorjahr 7,66 %) des Verwaltungshaushalts.

## Steuer- und Umlagekraft

Die **Steuerkraftzahl** des Marktes wurde für 2023 in Höhe von **4.654.624 €** errechnet (Vorjahr: 4.243.916 €). Die Grundlagen dafür sind das örtliche Realsteueraufkommen sowie die Einkommensteuer- und die Umsatzsteuerbeteiligung des Vorjahres. Die **Nivellierungshebesätze** für die Realsteuern betragen dabei **310 %**. Mit der Erhöhung der Hebesätze ab 01.01.2019 auf 320 % liegen die Hebesätze für die Realsteuern des Marktes um 10 %-Punkte über den Nivellierungssätzen.

Die **Umlagekraft** beträgt **5.342.742 €** (Vorjahr 4.848.703 €). Sie wird aus der Steuerkraft und 80 % der Schlüsselzuweisung des Vorjahres ermittelt. Sie ist Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage.

Steuerkraft 2023 je Einwohner 1.097,53 €

Vorjahr:

Steuerkraft je Einwohner 1.001,87 €

**Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2023 1.211,30 €**

## Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

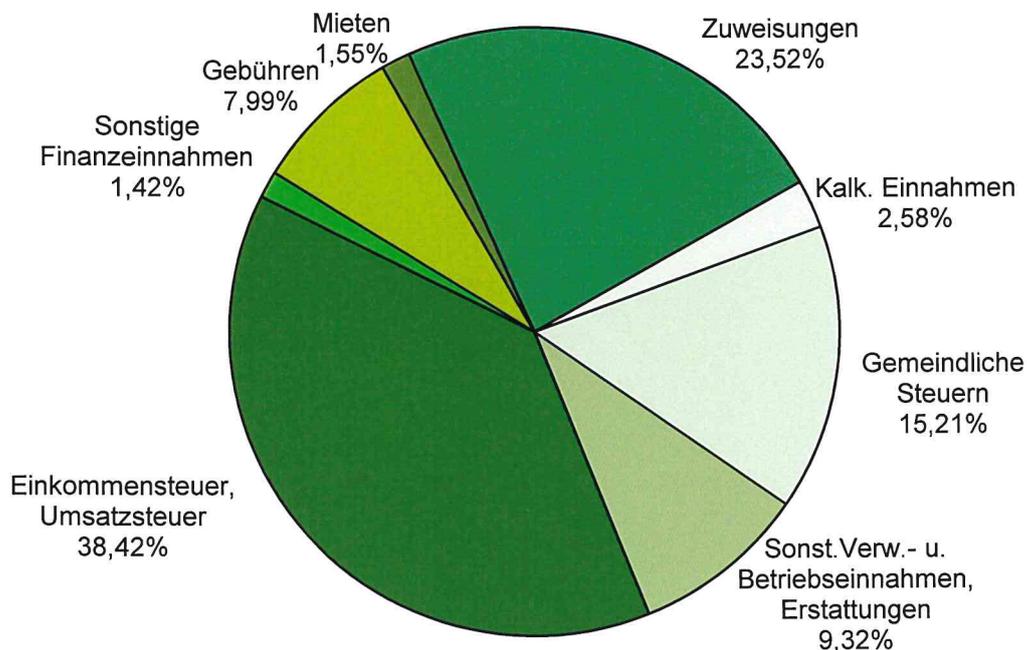
Die Ansätze im Haushaltsplan wurden soweit wie möglich errechnet, im Übrigen nach den Vergleichszahlen der Vorjahre unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung geschätzt.

Die Ausgabenansätze im Verwaltungshaushalt wurden nach dem Grundsatz einer sparsamen Mittelbewirtschaftung veranschlagt.

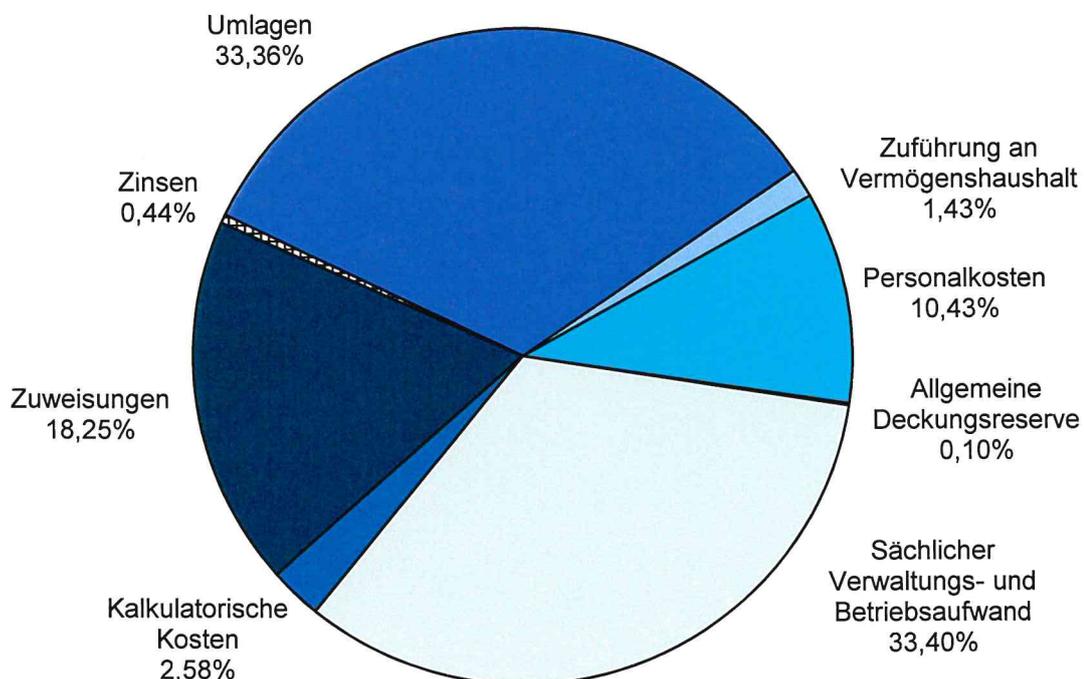
**Volumen des Verwaltungshaushalts:**

**9.774.800 €**

### Einnahmen



### Ausgaben



## Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsstellen und Abschnitten des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung						
Personalausgaben	<p>Die Gewerkschaften fordern in der Tarifrunde 2023 Verbesserungen von linear 10,5 %, mindestens jedoch 500 €. Der geforderte Mindestbetrag von 500 € entspricht bis zur Entgeltgruppe E 10 Stufe 6 einem Satz von 10,1 % und mehr.</p> <p>Die Beschäftigten des Marktes Donaustauf befinden sich – ausgenommen Klimaschutzmanagement und Familienstützpunkt - in Lohngruppen bis maximal E 7. Hier würde der Mindestbetrag einer Erhöhung von 15 % und darüber gleichkommen.</p> <p>Die Lohnrunde 2023 ist im Haushaltsentwurf mit einer linearen Anhebung der Vergütungen um 7,5 % berücksichtigt.</p> <p>Der Stellenplan sieht 20 Stellen vor. Nachdem der bisherige Leiter des Bauhofs ab 2023 in Alterszeit ist, muss diese Stelle übergangsweise doppelt ausgewiesen werden.</p>						
Unterabschnitt 1141	<p>Es war geplant, dass der Markt Donaustauf ab 2022 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tegernheim eine/n Klimaschutzmanager*in beschäftigt. Nachdem die zeitweise Tätigkeit in Tegernheim als Arbeitnehmerüberlassung behandelt werden müsste, wurde ein zu großer Verwaltungsaufwand gesehen. Die Stelle für das Klimaschutzmanagement wird deshalb ausschließlich für den Markt Donaustauf eingerichtet.</p> <p>Die Stellenbesetzung kann nun voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2023 erfolgen. Die Kosten sind mit 21.600 € veranschlagt. Der Freistaat Bayern gewährt hierzu einen Zuschuss von 14.000 €.</p>						
Unterabschnitt 1300	<p>Die Ausgaben für den Brandschutz steigen von 83.800 € auf 142.400 €. Es fällt ein erhöhter Bauunterhalt in Höhe von geschätzt 38.000 € an. Beim Gerätehaus in Sulzbach sind Pflasterarbeiten auszuführen, in Donaustauf sind u. a. die Dachgauben zu verblechen.</p> <p>Im Rahmen der Sammelbestellung für die Feuerwehren ist eine Vielzahl von Ausstattungsgegenständen und Schutzausrüstung zu beschaffen, die im Einzelfall unter 800 € kosten. Deshalb wurden die Ansätze im Verwaltungshaushalt von 17.000 € auf 41.000 € angehoben. Im Vermögenshaushalt werden für diese Zwecke heuer keine weiteren Mittel erforderlich.</p>						
2110.5000	<p>Der Neubau der Grundschule muss mangels Finanzierbarkeit zurückgestellt werden. Deshalb ist ein erhöhter Bauunterhalt in Höhe von 71.000 € notwendig. U. a. sind die Neon-Lampen durch eine LED-Beleuchtung zu ersetzen sowie die Schülertoiletten und die Heizungsverteiler zu sanieren.</p> <p>Anmerkung: Die Grundschule Donaustauf wird 2022/23 von 167 Schülerinnen und Schülern besucht.</p> <table> <tr> <td>Schuljahr 2021/22</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2020/21</td> <td>152</td> </tr> <tr> <td>Schuljahr 2019/20</td> <td>133</td> </tr> </table>	Schuljahr 2021/22	160	Schuljahr 2020/21	152	Schuljahr 2019/20	133
Schuljahr 2021/22	160						
Schuljahr 2020/21	152						
Schuljahr 2019/20	133						
2110.5400	<p>Die Kosten für Strom und Gas sind deutlich gestiegen. Der Ansatz für Bewirtschaftungskosten wurde entsprechend den geforderten Abschlagszahlungen angepasst und von 41.000 € auf 65.500 € angehoben.</p>						

2110.6710	An der Grundschule erfolgt eine umfangreiche Betreuung der Schüler außerhalb des Unterrichts. Es sind aktuell eine Gruppe im Rahmen der offenen Ganztagschule sowie vier Kurzgruppen eingerichtet. Der Markt finanziert dieses Angebot mit und zahlt 30.700 € an den Freistaat.
2130.7130	Die Mittelschule Neutraubling wird im laufenden Schuljahr von 34 Donaustauffer Schülerinnen und Schülern besucht. Schuljahr 2021/22           30 Schuljahr 2020/21           33 Schuljahr 2019/20           38  Für die 34 Schüler ist eine Umlage von voraussichtlich 95.000 € (2.775 € je Schüler) an den Mittelschulverband Neutraubling zu entrichten.
Unterabschnitt 2900	Ein Schulbusunternehmen hat den Betrieb eingestellt. Die Beförderungsleistungen mussten neu vergeben werden. Die Kosten steigen von 10.300 € auf 22.000 €. Der Freistaat leistet hierzu einen Zuschuss in Höhe von 11.200 €.
3600.5100	Die Lindenallee auf dem Burggelände muss im Abstand von mehreren Jahren von einem Sachverständigenbüro auf Standsicherheit begutachtet werden. Hierfür wird mit Kosten in Höhe von 15.000 € gerechnet. Der Ansatz für den Unterhalt des Burggeländes wurde deshalb auf 35.000 € angehoben.
Tageseinrichtungen	In der Tagesstätte in der Jahnstraße werden - 26 Kinder in der Krippe - 19 Kinder im Hort und - 42 Kinder im Kindergarten betreut. 12 Krippenplätze können derzeit nicht belegt werden, weil Personal fehlt.  In der Tagesstätte in der Frankenstraße befinden sich - 13 Kinder im Hort und - 58 Kinder im Kindergarten.  Der Albertus-Magnus-Kindergarten hat 45 Kinder aufgenommen.  Des Weiteren werden u.a. (Betriebs-)Kindergärten in Regensburg und Neutraubling besucht.
4640.1710	Die staatliche Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG, berechnet sich aus Buchungszeitfaktoren und Gewichtungsfaktoren. Die Deckungsquote von den Ausgaben bei der Haushaltsstelle 4640.7000 schwankt zwischen 60 % und 65 %.
4640.7000	Nach dem BayKiBiG muss der Markt für Kinder, die Kindergärten besuchen, einen Kommunalanteil von voraussichtlich 1.545.000 € leisten. Der Freistaat Bayern beteiligt sich an diesen Kosten mit 965.000 €.
4640.7001	Die Kindertagesstätten in der Jahn- und Frankenstraße werden von der Johanniterunfallhilfe betrieben. Für die Jahre 2021 und 2022 muss der Markt einen vertraglichen Defizitausgleich von etwa 120.000 € leisten.
Unterabschnitt 4650	Der Markt hat einen Familienstützpunkt eingerichtet, der mit einer Sozialpädagogin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden besetzt ist. Die Personalkosten werden zu rd. 80% bezuschusst.
5600.1590/6420	Die Mehrzweckhalle ist steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art eingestuft. Die in den Firmenrechnungen ausgewiesene und vom Markt bezahlte Umsatzsteuer wird deshalb als Vorsteuer vom Finanzamt erstattet. Im Gegenzug muss für die vom Markt erzielten Einnahmen Mehrwertsteuer an das Finanzamt aufgeführt werden.  Die Einnahmen für die Mehrzweckhalle sind auf 829.100 € und die Ausgaben auf 901.500 € veranschlagt. Hiervon entfallen jeweils 760.000 € auf die

	Ansätze für die Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer. Nachdem die Investitionsausgaben für die Mehrzweckhalle jährlich in unterschiedlicher Höhe entstehen, differieren auch die Ansätze für die Vorsteuer (Vorjahr: 341.500 €) und die Umsatzsteuer (Vorjahr: 760.000 €) erheblich.
5600.4xxx	Nach (Wieder-)Inbetriebnahme der sanierten Mehrzweckhalle hat sich der Reinigungsaufwand erhöht. Die Reinigungskräfte sind durchschnittlich 32,75 Stunden pro Woche beschäftigt (bisher 21,25 Stunden/Woche). Dadurch und als Folge der zu erwartenden Tarifierhöhung steigen die Personalkosten von 24.200 € auf 41.800 €,
6100.6550	Es sind Mittel in Höhe von 60.000 € für die Aufstellung eines Bebauungsplanes Donaustauf Süd und eines Bebauungsplanes für die Bayerwaldstraße (Seniorenzentrum) veranschlagt. Es sind zumindest für Teilmaßnahmen Kostenerstattungen von etwa 30.000 € zu erwarten.
6300.1710	Der Freistaat gewährt für den Straßenunterhalt eine Pauschale in Höhe von 44.600 €.
6300.4xxx	Die Personalkosten der Bediensteten des Bauhofes werden insgesamt im Unterabschnitt 6300 angesetzt. Die Aufteilung auf die einzelnen Unterabschnitte erfolgt nach Auswertung der Arbeitsberichte im Zuge der Jahresrechnung.  Ab 2023 befindet sich ein Mitarbeiter des Bauhofes in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit und bezieht weiterhin Bezüge. Die Stelle musste nachbesetzt werden und in der Freistellungsphase fallen zusätzliche Personalkosten von über 60.000 € an.
6300.51xx	Bei den Gemeindestraßen besteht ein Unterhaltsrückstau. Deshalb ist es notwendig, den Ansatz von 100.000 € auf 175.000 € anzuheben.
Abschnitt 70	Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung wurden 2022 angehoben. Das beabsichtigte Gebührenaufkommen wird allerdings nicht erzielt. Es bleibt pro Jahr um voraussichtlich 180.000 € hinter den Erwartungen von 850.000 € zurück. Unter Berücksichtigung der Erstattung für die Straßenentwässerung in Höhe von 40.000 € betragen die Einnahmen insgesamt 710.000 €.  Bei den Ausgaben mussten die Ansätze für den Unterhalt der Kanäle wegen des bestehenden Instandhaltungsrückstaus von 231.000 € auf 421.000 € angehoben werden. Alleine die Sanierung der Druckleitung nach Regensburg kostet rd. 370.000 €. Davon werden heuer rd. 290.000 € fällig. Der Rest ist im nächsten Jahr erforderlich.  Für die Abwasserreinigung in der Regensburger Kläranlage sind 255.000 € angesetzt. Dieser Posten ist mit größeren Unwägbarkeiten verbunden, da seit dem Jahr 2021 nur Abschlagszahlungen angefordert wurden und die endgültigen Abrechnungen ausstehen.  Die Gesamtkosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Investitionen) belaufen sich auf 948.200 €. Damit entsteht im Haushaltsjahr 2023 eine Unterdeckung von 238.200 €. Hinzu kommen noch die anteiligen Personalkosten des Bauhofes, die zum Jahresende nach tatsächlichem Arbeitsanfall verbucht werden.
9000.0030	Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer betragen 2021 insgesamt 1.071.470 € und letztes Jahr 955.997 €. Der diesjährige Ansatz mit 1.000.000 € entspricht einem Mittelwert aus den beiden vorangegangenen Jahren.
9000.0100	Der Anteil an der Einkommensteuer beträgt 15 % am örtlichen Aufkommen. Das Statische Landesamt teilt jeweils im letzten Quartal eines jeden Jahres

	<p>die voraussichtlichen Einkommensteueranteile für das kommende Jahr mit. Nach den dortigen Berechnungen sind für 2023 insgesamt 3.899.700 € zu erwarten. 2022 waren 3.660.000 € angesetzt und tatsächlich 3.656.745 € zugewiesen worden.</p>
9000.0410	<p>Das Aufkommen des Freistaates Bayern aus der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Nachdem die Kommunen mit 12,75 % an diesen Einnahmen beteiligt werden, steigen die Schlüsselzuweisungen von 680.000 € auf 828.100 € an.</p>
9000.0612	<p>Die Gemeinden erhalten 8/49 des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer. In den letzten fünf Jahren schwankten die Einnahmen zwischen 75.000 € und 152.000 €. Der Durchschnittswert liegt bei rd. 120.000 €.</p>
9000.8100	<p>Die Gemeinden müssen eine Gewerbesteuerumlage abführen. Der Umlagesatz (Vervielfältiger) beträgt 35 % aus der Summe der Messbeträge. Die Gewerbesteuerumlage steigt linear zu den Gewerbesteuereinnahmen.</p>
9000.8320	<p>Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage sind gemäß Art. 18 Abs. 3 Satz 2 FAG die für das Haushaltsjahr geltenden Steuerkraftzahlen (Art. 4 FAG) sowie 80 v.H. der Gemeindeschlüsselzuweisung für das vorangegangene Haushaltsjahr.</p> <p>Der Landkreis hat die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 von 39,5 % auf 38,5 % gesenkt. Nach Informationen in der Bürgermeisterkonferenz muss die Umlage wieder angehoben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltsjahr 2023            39,5 %</li> <li>- Haushaltsjahr 2024            40,0 %</li> <li>- ab Haushaltsjahr 2025        40,5 %.</li> </ul> <p>1 Prozentpunkt Kreisumlage entspricht 2023 einem Betrag von 53.527 €.</p> <p>Der Markt Donaustauf hat 2023 eine Kreisumlage in Höhe von 2.110.400 € zu entrichten.</p>
9000.8330	<p>Die Verwaltungsgemeinschaft konnte alle im Stellenplan 2022 ausgewiesenen Stellen besetzen. Dadurch mussten Personalkosten von 1.265.700 € (Haushalt 2022) auf 1.726.200 € angehoben werden. In der Folge ist die Verwaltungsumlage von 178,86 € auf 238,54 € pro Einwohner gestiegen. Bei 4271 Einwohnern sind dies 1.018.815 €.</p>

## Investitionen im Haushaltsjahr und Finanzplanungszeitraum

Maßnahme	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Ges.Kosten	Ges.Zuw.	Zuw. 2023	Bemerkungen
Rathausgebäude	15.000	73.500	0	0	0	88.500			Notstromversorgung 13.500 €, neue Heizung 60.000 €
Ausstattung Rathaus	0	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000			
Glasfaseranschluss Rathaus	0	32.300	0	0	0	32.300	25.800	25.800	
Investitionsumlage Realsteuerstelle	0	8.500	0	0	0	8.500			
Förderung von Lastenrädern	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	17.000			Finanzausschuss 18.11.2021
Ausrüstung d. Feuerwehren	164.500	0	10.000	10.000	10.000	194.500	37.000	29.000	Mittelübertragung aus Hj. 2022
Einsatzfahrzeug HLF 20	20.000	600.000	0	0	0	620.000	119.000	119.000	Ausschreibung 2022, Beschaffung 2023
Feuerwehrgerätehaus Sulzbach	0	4.000	0	0	0	4.000			elektronische Schließanlage
Feuerwehrgerätehaus Donaustauf	35.000	16.500	0	0	0	51.500			Beleuchtung Fahrzeughallen 8.500 €, Brandmeldeanl., 4.000 €, Notbeleuchtung 4.000 €
Zuschüsse an Feuerwehren	0	5.000	0	0	0	5.000			Notstromaggregat - Beschluss v. 28.07.2022
Ausstattung Schule	43.000	14.000	20.000	20.000	20.000	103.000	34.300	34.300	Aufsitzmäher 14.000 €
Grunderwerb Schule	1.190.000	0	0	0	0	1.190.000			
Neubau Schulgebäude	400.000	0	0	300.000	300.000	18.920.000	6.225.000		förderfähige Kosten ca. 12,0 Mio. €; Haushalt 2027ff: Kosten 17.920.000 €
Anpassung Schulgebäude	0	75.000	10.000	10.000	10.000	105.000			digitale Schließanlage 30.000 €, (Teil)Austausch Fenster 30.000 €, Verdunkelungsjalousien 15.000 €
Tiefbaumaßnahmen Schule	66.700	120.000	0	0	0	66.700	50.000	50.000	2022:Glasfaseranschluss Sanierung Altwetterplatz 70.000 €, Erneuerung Laufbahn 50.000 €
Ausstattung Bücherei	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	7.600			
Burg, Erschließung	0	5.000	0	0	0	20.000			
Burgsanierung BA 5	0	50.000	150.000	0	0	200.000	140.000	0	geschätzter Fördersatz 70 %
Sanierung wasserführender Stollen	25.000	0	0	0	0	25.000			
Zuschuss f.Förderv.Chines.Turm e.V.	4.000	0	0	0	0	4.000			
Zuschuss Kath. Kirchenstiftung	15.000	35.000	0	0	0	50.000			2022: Innenrenov. St. Martin Sulzbach 2023: Innenrenov. Pfarrkirche
Seniorenzentrum	50.000	0	0	0	0	50.000			nur Planungskosten, Bau und Betrieb durch einen Träger
Ausstattung Kinderspielplätze	100.000	107.000	7.000	7.000	7.000	128.000	120.700	120.700	
Hochbaumaßnahmen Spielplätze	20.000	0	0	0	0	20.000			Erneuerung Zaun Gerhardingerstr.
Ausstattung KiGa Jahnstraße	20.000	0	0	0	0	80.000			im Zuge Neubaumaßnahme
Ausstattung KiGa Frankenstraße	112.500	0	0	0	0	112.500			im Zuge Sanierungsmaßnahme
KiGa Jahnstraße	0	15.000	0	0	0	15.000			Optimierung Lüftungsanlage Speiseraum 15.000 €
Neubau KiGa Jahnstraße	50.000	0	0	0	0	2.400.000	1.598.000		
Bau KiGa Jahnstraße - Weg zur Schule	12.000	0	0	0	0	12.000			Finanzausschuss 18.11.2021
Sanierung KiGa Frankenstr.	676.000	0	0	0	0	835.000	357.000		
KiGa Frankenstr. PV-Anlage	102.000	0	0	0	0	102.000			Maßnahme wird nicht ausgeführt
Ausstattung Familienstützpunkt	3.000	3.000	0	0	0	6.000			
Zuschuss Sportvereine	14.000	15.500	0	0	0	29.500			2022: Umrüstung Flutlichtanlage auf LED 2023: Umrüstung Hallenbeleuchtung auf LED 12.000 €, Sportkegelklub Einrichtung 3.500 €
Ausstattung SPH Regensburger Str.	5.000	50.000	0	0	0	130.000			Anschaffungskosten netto, da BgA
San.u.Erw. SPH Regensb. Str.1. BA	600.000	180.000	0	0	0	2.500.000			Baukosten netto, da BgA; Aufteilung in 2 Bauabschnitte wegen Förderung
San.u.Erw. SPH Regensb. Str.2. BA	930.000	4.000.000	880.000	0	0	5.000.000	1.650.000	660.000	Baukosten netto, da BgA; Aufteilung in 2 Bauabschnitte wegen Förderung
Sanierung Pächterwohnung Gaststätte	0	20.000	0	0	0	20.000			Heizungsanlage
Sanierung Sportplatz Donaustauf	20.000	0	0	0	0	20.000			Drainagen
Sportplatz Sulzbach	20.000	0	0	0	0	20.000			Ballfangzaun 20.000 €
Sanierung SPH Egelsestr.	48.000	20.000	0	0	0	70.000			Erkundungsmaßnahmen für Brandschutz, Legionellen, Schadstoffbelastung
Spiel- und Bolzplatz	10.000	0	0	0	0	10.000			
Radabstellanlagen	20.000	0	0	0	0	20.000			bei den Bushaltestellen Donaustauf und Sulzbach

Maßnahme	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Ges.Kosten	Ges.Zuw.	Zuw. 2023	Bemerkungen
Städtebauförderung	0	50.000	0	0	0	50.000			Kommunales Förderprogramm
Grunderwerb Bauland	30.000	0	0	0	0	255.000			Baronstr. 8/8a
Straßengrunderwerb	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000			Vorsorgebetrag
Geräte f. Bauhof	70.000	75.000	85.000	10.000	10.000	250.000			Traktor mit Frontlader
Bauhofgebäude	60.000	34.000	0	0	0	94.000			Waschplatz mit Ölabscheider
Sanierung Mauer Wörther Straße	80.000	20.000	0	0	0	180.000			2023: Fertigstellung und Geländer
Deckschichterneuerung Gemeindestraßen	100.000	0	0	0	0	100.000			Asphaltarb. Kantstr. 32.000, Gehweg Karlst. 70.000
Straßenbau Ludwigstraße	0	0	0	30.000	0	30.000			2023: Wasserrechtsverfahren, 2025: Planung, nach 2026: Bauarbeiten
Straßenbau Dürerstraße	0	0	65.000	465.000	0	530.000			
Straßenbau Baronstraße	0	125.000	0	0	0	125.000			
Treppenanlage Kantstraße	44.000	0	0	0	0	44.000			
Bau von Radwegen	15.000	0	0	0	0	15.000			
Straßenbeleuchtung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000			
Stellplätze für Wohnmobile	2.000	0	0	0	0	2.000			
Neub.Parkplätze Regensburger Str.	60.000	0	0	0	0	160.000			Baukosten 137.000 + Planung 20.000
Hochwasserschutz	60.000	60.000	55.000	0	0	175.000	131.200		Sturzflutrisikomanagement - 75 % Zuwendung von VWA
Erweiterung Kanalnetz	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000			Vorsorgebetrag
Geräte für Pumpwerke	0	9.000	0	0	0	9.000			Notstromaggregat
Investitionszuschuss Klärwerk Rgbg.	37.000	127.000	127.000	125.000	94.000	510.000			
Förderung Regenwassernutzungsanl.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000			Finanzausschuss 18.11.2021
Regenwasserkanal Dürerstr.	0	50.000	495.000	0	0	545.000			
Regenwasserkanal Ludwigstraße	30.000	15.000	0	30.000	485.000	785.000			2022 und 2023: Planung, 2026: Bau Regen- rückhaltebecken, nach 2026: Bau Kanal
Mischwasserkanal Ludwigstraße	30.000	0	0	0	0	30.000			
Mischwasserkanal Prüllstraße	60.000	700.000	0	0	0	760.000			Umbau Engstelle bei Hs.Nr. 19
Regenwasserkanal Baronstraße	50.000	75.000	0	0	0	125.000			Mehrzweckrohr
Mischwasserkanal Baronstraße	15.000	0	0	0	0	15.000			Sanierung Hausanschlüsse
Regenwasserkanal Gutenbergstraße	0	75.000	0	0	0	75.000			
Pumpstation Waldweg	90.000	0	0	0	0	90.000			Erneuerung Pumpen und Steuerung
Festplatz	0	2.000	0	0	0	2.000			Entsorgungsstelle für Wohnmobiloiletten
Ausstattung Friedhöfe	5.000	0	0	0	0	5.000			Friedhofskreuz f. ehem. Kinderfriedhof, Holzkreuz Friedhof Sulzbach
Baumaßnahmen Friedhof	26.000	0	5.000	5.000	5.000	63.000			Urmännische Burgfriedhof, Wasseranschluß Sulzbach
WLAN-Hotspot	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000		evtl. Einrichtungskosten für 2 zusätzl Hotspots
Baumaßnahme Maxstr. 2	15.000	13.000	0	0	0	15.000			2022: Brandschutzkonzept, 2023: Notstromversorgung
E-Carsharing	4.000	0	0	0	0	4.000			Ladesäule b.Rathaus Stromanschluss
Weihnachtsbeleuchtung	12.000	0	0	0	0	12.000			
Breitbandversorgung, Invest.-Zuschuss	196.100	190.000	76.000	76.000	38.000	196.100	137.100		neuer Bauabschnitt
Grunderwerb	535.000	10.000	90.000	0	0	635.000			Erwerb v. landwirtsch. Flächen
Schaffung von landschaftl. Lebensraum	25.000	25.000	0	0	0	25.000			
Zuschuss Jagdgenossenschaft	0	3.000	0	0	0	3.000			Räumschild
Sanierung altes FF-H./Türmerhaus	60.000	40.000	0	0	0	100.000			
<b>Summe Investitionen</b>	<b>6.554.400</b>	<b>7.194.800</b>	<b>2.122.500</b>	<b>1.135.500</b>	<b>1.026.500</b>	<b>39.524.700</b>	<b>10.630.100</b>	<b>1.013.000</b>	

Tilgung	100.800	135.000	249.000	254.000	254.500
Zuführung zur Rücklage	0	0		250.900	0
<b>Ausgaben VmH gesamt:</b>	<b>6.655.200</b>	<b>7.329.800</b>	<b>2.371.500</b>	<b>1.640.400</b>	<b>1.281.000</b>

Der Vermögenshaushalt wird finanziert:

	Hj. 2022	Hj. 2023	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026
Zuführung vom VwH	657.200	140.200	741.100	801.100	861.700
Entnahme aus der Rücklage	1.715.200	132.600	55.000	0	236.100
Kreditaufnahme	2.000.000	5.500.000	650.000	0	0
Verkauf v. Grundstücken, Schadeners	518.000	250.000	0	0	0
Beiträge	50.000	220.700	20.000	20.000	20.000
Verkauf v. Anlagevermögen	0	5.000	0	0	0
Invest.Zuwendungen	1.568.300	918.100	742.200	656.100	0
Invest.Zuw. pausch.+ Straßenausbau	146.500	163.200	163.200	163.200	163.200
<b>Einnahmen VmH gesamt:</b>	<b>6.655.200</b>	<b>7.329.800</b>	<b>2.371.500</b>	<b>1.640.400</b>	<b>1.281.000</b>

## Verpflichtungsermächtigungen

Für 2023 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.760.000 € erforderlich. Sie werden folgendermaßen beansprucht:

HhStelle	Bezeichnung	Gesamt-VE	Hj. 2024	Hj. 2025	Hj. 2026	Rest
2110.9400	Neubau Schulgebäude	600.000 €	0 €	300.000 €	300.000 €	0 €
5600.9420	Sanierung und Erweiterung Sporthalle Regensburger Straße (2. BA)	880.000 €	880.000 €	0 €	0 €	0 €
6900.9500	Hochwasserschutz, Sturzflutmanagement	55.000 €	55.000 €	0 €	0 €	0 €
700012.9500	Regenwasserkanal Dürerstraße	35.000 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €
8180.9870	Investitionszuschüsse für Breitbandausbau über I NI (Eigenanteil)	190.000 €	76.000 €	76.000 €	38.000 €	0 €
	<b>Summe</b>	<b>1.760.000 €</b>	<b>1.046.000 €</b>	<b>376.000 €</b>	<b>338.000 €</b>	<b>0 €</b>

## Entwicklung der Schulden

Schuldenstand zum	Betrag		Erläuterungen
	insgesamt	je Einwohner	
31.12.2009	1.165.196 €	311,55 €	
31.12.2010	1.346.325 €	361,24 €	
31.12.2011	1.118.838 €	296,70 €	
31.12.2012	1.016.981 €	268,90 €	
31.12.2013	969.562 €	245,77 €	
31.12.2014	765.174 €	194,31 €	
31.12.2015	727.603 €	185,00 €	
31.12.2016	689.015 €	172,30 €	
31.12.2017	411.220 €	100,02 €	
31.12.2018	379.983 €	91,19 €	
31.12.2019	70.335 €	16,94 €	
31.12.2020	785.056 €	185,50 €	
31.12.2021	704.279 €	166,06 €	
31.12.2022	1.600.278 €	374,68 €	
voraussichtlich 31.12.2023	7.965.300 €	1.864,97 €	
voraussichtlich 31.12.2024	8.365.800 €	1.958,75 €	
voraussichtlich 31.12.2025	8.111.800 €	1.899,27 €	
voraussichtlich 31.12.2026	7.857.300 €	1.839,69 €	

Im Haushaltsjahr 2022 war eine Kreditaufnahme von 2.000.000 € geplant. Diese Kreditermächtigung wurde bisher in Höhe von 1.000.000 € in Anspruch genommen. Für 2023 wird eine weitere Kreditaufnahme von 5.500.000 € erforderlich. Die Tilgung beträgt im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich 135.000 €, die Zinsen belaufen sich auf 42.300 €.

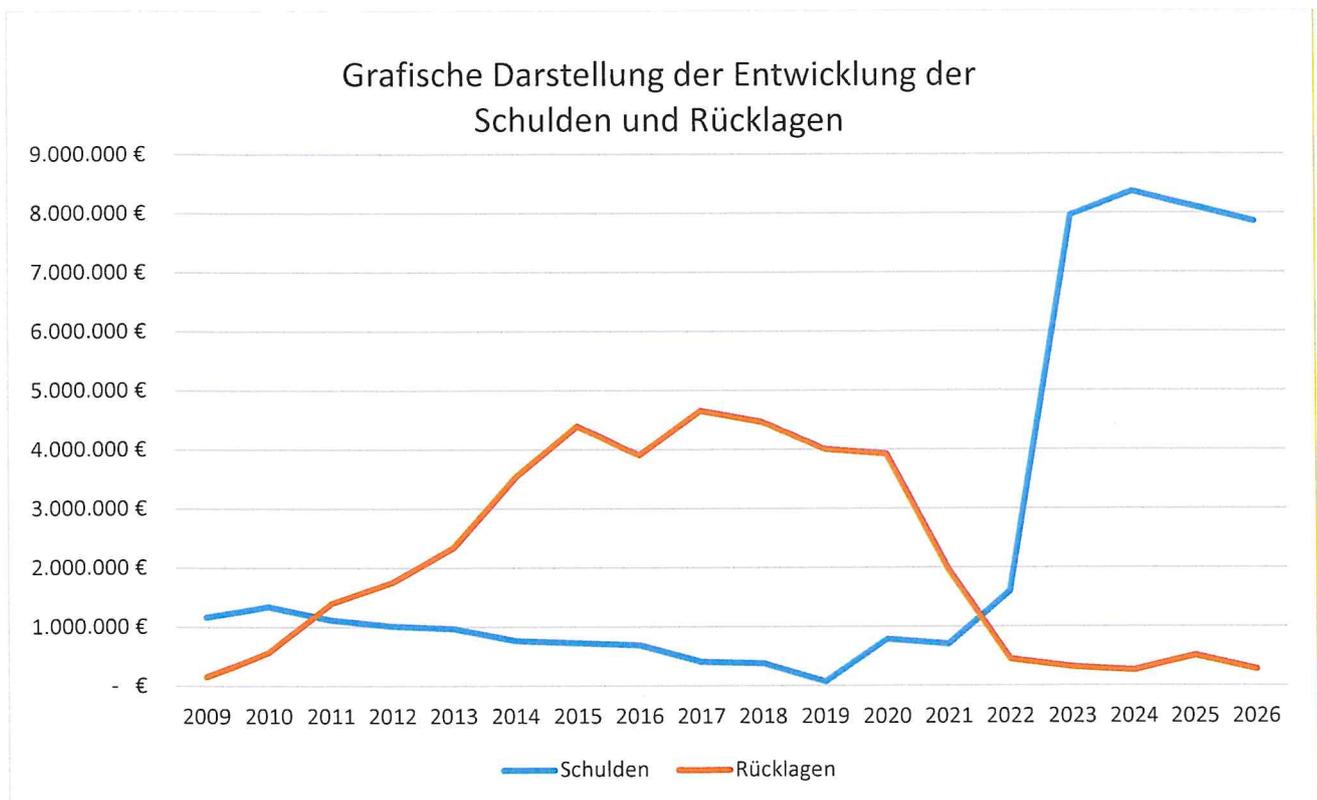
Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2026 rund 7,86 Mio. € betragen. Der Schuldendienst wird sich auf 412.700 € (Zinsausgaben 158.200 €, Tilgung 254.500 €) belaufen.

Schuldenstand je Einwohner zum 31.12.2026  
**Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden 2021**

1.840 € je Einwohner  
**1.116 € je Einwohner**

## Stand der Rücklagen (Soll-Rücklagen)

Rücklagenstand zum	Betrag		Erläuterungen
	insgesamt	je Einwohner	
Rechnungsabschluss 2009	152.632 €	40,95 €	
Rechnungsabschluss 2010	564.905 €	151,57 €	
Rechnungsabschluss 2011	1.393.358 €	369,49 €	
Rechnungsabschluss 2012	1.755.701 €	464,23 €	
Rechnungsabschluss 2013	2.341.134 €	593,44 €	
Rechnungsabschluss 2014	3.527.241 €	894,10 €	
Rechnungsabschluss 2015	4.392.272 €	1.114,22 €	
Rechnungsabschluss 2016	3.901.498 €	989,73 €	
Rechnungsabschluss 2017	4.653.349 €	1.117,25 €	
Rechnungsabschluss 2018	4.465.544 €	1.077,85 €	
Rechnungsabschluss 2019	4.003.413 €	964,21 €	
Rechnungsabschluss 2020	3.925.243 €	939,05 €	
Rechnungsabschluss 2021	1.968.980 €	464,27 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2022	445.700 €	104,35 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2023	313.100 €	73,31 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2024	258.100 €	60,43 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2025	509.000 €	119,18 €	
vorauss. Rechnungsabschluss 2026	272.900 €	63,90 €	



## **Bewertung der Kassenlage:**

Die Liquidität der Kasse war 2022 stets gewährleistet.

Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Kassenkredite zum Quartalsende:

31.03.2022	0 €
30.06.2022	0 €
30.09.2022	0 €
31.12.2022	0 €

# I. Stellenplan

## Beamte

Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Erläuterungen
1. Bürgermeister	A 15	1	1	1	

## Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Erläuterungen
11	1	1		Klimaschutz-Management
S 11b	1	1		Tarifvertrag SuE Familienstützpunkt
8		1		Bauhof
7	2	1	1	Bauhof - 1 kW 2026
6	2	2	1	Bauhof
5	4	3	4	Bauhof
4	2	2	2	Bauhof, Schule
3	1	1	1	Wertstoffhof
2	6	6	6	Bauhof, Reinigung
SO	1	1	1	Bücherei
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	

Erläuterungen zum Stellenplan:

### Rathaus

2 Beschäftigte in Teilzeit mit 3 und 3,75 Stunden/Woche in EG 2 entspricht 1 Stelle

### Klimaschutz-Management

1 Beschäftigte/r in Vollzeit in EG 11

### Schule

Hausmeister in EG 4 mit 25 Wochenstunden entspricht 1 Stelle

Reinigungskräfte: 3 x je 14,5 Std./Woche und 1 x 9,5 Std./Woche in EG 2 entspricht 2 Stellen

### Bücherei

2 geringfügig Beschäftigte für Büchereileitung entspricht 1 Stelle

### Familienstützpunkt

1 Beschäftigte in Entgeltgruppe S 11b (Tarifvertrag SuE) mit 19 Std./Woche entspricht 1 Stelle

### Sporthalle

2 Reinigungskräfte in Entgeltgruppe 2 mit 26,0 und 6,75 Std./Woche entspricht 1 Stelle

### Bauhof

8 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter, davon 2 x EG 7 mit Zulage Vorarbeiter, 2 x EG 6, 4 x EG 5 sowie 1 Beschäftigter in Teilzeit mit 15 Stunden/Woche in EG 4 (entspricht 1 Stelle) und 3 Beschäftigte in Teilzeit in EG 2 mit 6,0, 4,67 und 4,0 Stunden/Woche (entspricht 1 Stelle).

### Wertstoffhof

Aufsichtspersonal: 1 x 8,0 Std., 1 x 4,33 Std., 4 x je 3,67 Std./Woche jeweils in EG 3 entspricht 1 Stelle sowie eine Aushilfe nach Bedarf

### Bürgerhaus

Reinigungskraft in EG 2 mit durchschnittlich 5,5 Std./Woche.

## II. Ergänzende und nachrichtliche Angaben

### Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

#### Beamte

Abschnitt	Bezeichnung	Wahlbeamte	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11
00	Gemeindeorgane		1				

#### Tariflich Beschäftigte

Abschnitt	Bezeichnung	11	S11b	8	7	6	5	4	3	2	SO	Erläuterungen
06	Rathaus									1		
1141	Klimaschutz	1										
211	Grundschule							1		2		
352	Bücherei										1	
465	Familienstützpunkt		1									
56	Sporthalle									1		
63	Bauhof				2	2	4	1		1		
72	Wertstoffhof								1			6 teilzeitbeschäftigte AN
764	Bürgerhaus									1		
	<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	

**Stellenbesetzung bei Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung:**

Abschnitt	Bezeichnung	11	S11b	8	7	6	5	4	3	2	Summe	Erläuterungen
06	Rathaus									0,17	0,17	
1141	Klimaschutz	1,00									1,00	
211	Grundschule							0,64		1,36	2,00	
352	Bücherei											
465	Familienstützpunkt		0,50								0,50	
56	Sporthalle									0,84	0,84	
63	Bauhof				2,00	2,00	4,00	0,38		0,38	8,76	
72	Wertstoffhof								0,69		0,69	
764	Bürgerhaus									0,14	0,14	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>0,50</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>4,00</b>	<b>1,02</b>	<b>0,69</b>	<b>2,89</b>	<b>14,10</b>	

### III. Übersicht über die Bediensteten in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2023	beschäftigt 30.Juni 2022	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	
<b>Insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	